
Subject: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Dino1](#) on Mon, 04 Sep 2006 11:05:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle ihr,

vielleicht könnt ihr euch noch erinnern, habe im Smal Talk nachgefragt, ob sich jemand mit Degus auskennt. Jetzt war ich in Haustier Forum da gibt es eine Rubrik " Degus" wollte mal fragen, ob jemand auch mal so ein Problem mit seinen Degus hatte. Als ich auf das Thema Sand kam und sagte das ich Attapulgussand für meine Degus nehme bekam ich zur Antwort: Attapulgussand steht in Verdacht Krebs zu erregen und ist auch ziemlich fein, sodass er in Nase und Lungen eindringen kann.

Hat einer von euch schon einmal so was gehört?

Liebe Grüße
Jeannette

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [munichchins](#) on Mon, 04 Sep 2006 11:31:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier ein Artikel aus dem Chinchilla Magazin, vielleicht hilft das etwas:

<http://www.chinchilla-magazin.de/info/attapulgus.pdf>

Kurz zusammen gefasst: Ja, Attapulgus zählt zu den krebserregenden Stoffen (Stufe 2). Das gilt aber für alle Stoffe, die eine bestimmte Form und Größe haben. Die Gefahr für die Tiere ist wohl eher gering (solche Erkrankungen dauern und gerade Degus leben dafür einfach nicht lange genug...), als Halter sollte man halt ein wenig vorsichtig sein beim Umgang mit dem Sand. Wobei wir hier auch von Mengen reden, die nicht wirklich gross sind - die Einstufung als krebserregend bezieht sich ja hauptsächlich auf das Arbeitsrecht, also auf größere Belastungen über einen langen Zeitraum.

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????

Posted by [Oldau-Chinchilla](#) on Mon, 04 Sep 2006 11:54:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dino1 schrieb am Mon, 04 September 2006 13:05 Attapulgsand steht in Verdacht Krebs zu erregen und ist auch ziemlich fein, sodass er in Nase und Lungen eindringen kann.

Hat einer von euch schon einmal so was gehört?

Liebe Grüße
Jeannette

Hallo Jeannette,
davon, das Attapulgu-Sand (ein natürliches Tonmaterial) im Verdacht steht, krebserregend zu sein, habe ich ehrlich gesagt noch nichts gehört. :schaf:
Aber einfach mal nachgegoogelt-
und siehe da, DU HAST RECHT!? 8o

Es gibt im Chemie-Online Forum bereits einen Thread speziell zum Thema Attapulgit und Haustiere und Krebsverdacht.

hier der Link dazu:

<http://www.chemieonline.de/forum/showthread.php?t=28252>

Hier gibts das im Chemieforum genannte PDF des Bayrischen Landesamtes für Umweltschutz:

http://www.bayern.de/lfu/umwberat/data/prod/kmf_2004.pdf

Im alten Forum gab es zu dem Thema auch bereits einen Thread:

http://www.forenschop.net/cgi-bin/forenserver/foren/F_0446/cu_tecast.pl?forum=14&thread=2880

Und der Vollständigkeit halber auch dein Postig in der Nager World:

<http://nagerworld.de/forum/thread.php?postid=42167>

Gruß Martin

Subject: Re: Attapulgu Sand Krebs erregent?????
Posted by [Dino1](#) on Tue, 05 Sep 2006 09:08:34 GMT

Hallo,

vielen Dank erstamtl für euere Antworten und die Mühe die ihr euch gemacht habt. Bin aber trotzdem erstaunt was da alles so zu Tage kommt. Dachte im anderen Forum, die würden mir einen Bären aufbinden :roll: Und siehe da, die haben recht. Dachte immer mit den Attapulgussand hätte wir einen 1a Sand für unsere Chins :(Und was mich doch etwas nachdenklich macht ist diese Aussage: " Ich denke wenn man nicht direkt den Staub einatmet und vorsichtig damit umgeht wird man als Mensch wenig Gefahr wegen des Sandes haben." Also das ist für mich schon ein Grund zum überlegen :roll: Viele haben ihre Käfige im Wohnzimmer oder Zimmer stehen, unsere Tiere haben den Sand den ganzen Tag zur Verfügung auch durchgesiebt wird er bei uns jeden Tag. Was ist denn da mit der Staubbildung??? Fragen über Fragen.

Liebe Grüße
Jeannette

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Oldau-Chinchilla](#) on Tue, 05 Sep 2006 10:22:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ihrs...

ich denke man kann abschließend zu dem Thema nur eines sagen:

In wiefern Attapulgit oder andere Sandarten mit ähnlicher Struktur krebserregend sind, weiß eigentlich keiner.

Dazu müsste man jeden Beutel des Sandes vor Gebrauch mikroskopisch untersuchen, um das vorhandensein von lungengängigen Fasern festzustellen.

Die Hersteller/Vertreiber der Sandarten (z.B. von Vitakraft liegt eine schriftliche Stellungnahme vor) sagen, das ihr Sand keine lungengängigen Fasern enthält.

Ich habe gestern mit unserem Sandhersteller (egesa-Zookauf eG, Gießen) telefoniert, der mir versicherte, das das Herstellungsverfahren eine Entstaubung des Sandes beinhaltet, und Fasern in lungengängiger Größe völlig ausgeschlossen werden. Kontrollieren kann ich das natürlich nicht...

Die einfachste Möglichkeit um zumindest den Risikofaktor für den Menschen zu minimieren ist, den Sand an der frischen Luft (Balkon, Garten) zu wechseln, ggf. wenn gewünscht, auch dort

zu sieben. Ebenso empfiehlt sich ein geschlossenes Badehaus, damit die Aufwirbelung des Staubes und dessen Verteilung im Wohnraum auf ein Minimum reduziert wird.

Bleibt natürlich das Risiko für die Tiere.

Die Wirkung auf die Tiere ist leider weitestgehend unerforscht, sowie ich das sehe.

Ich werde mir aber den Spaß machen, in der Tierärztlichen Hochschule in Hannover vorbeizuschauen und dort mal unsere Tierärztin / ggf. auch die Professoren zu dem Thema befragen.

Vielleicht haben die dazu schon Erkenntnisse.

(wie gut das ich in Hannover arbeitete... 8)

LG Martin

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Dino1](#) on Tue, 05 Sep 2006 10:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Martin,

ich finde das toll, das du dir so viel Mühe gibst. Kann nur von meiner Steite aus sagen: " Hut ab." ;) Viele sind ja der Meinung, das die Tiere nicht so lange leben, damit sich da vielleicht Lungenkrebs bilden kann :roll: Na, ich weiß ja nicht. Bin mächtig gespannt was du in Erfahrung bringst.

Vielen Dank im voraus.

Liebe Grüße
Jeannette

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Susanne_4](#) on Tue, 05 Sep 2006 11:24:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben!

Ich habe den Thread eben gelesen und auch die angegebenen Links überflogen. Allerdings bin ich nun etwas verwirrt :? Denn auf der einen Seite haben wir es hier mit einem krebserregenden Stoff zu tun und auf der anderen Seite wird er aber schon seit Jahren verwendet.

Wie denkt ihr darüber?? Verwendet ihr ihn weiter unter den genannten Schutzhinweisen?
Welche Alternative gäbe es denn zum Attapulgus Sand? Können auch die Chins davon Krebs bekommen?

Liebe Grüsse
Susanne

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [munichchins](#) on Tue, 05 Sep 2006 11:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

so lange wird er noch gar nicht verwendet, vielleicht 10-15 Jahre. Und wir reden hier von Wirkungen, die in 20/30/40 Jahren auftreten bei entsprechender Exposition. Ich denke mal sollte einfach etwas vorsichtiger sein, z.B. Mundschutz beim Sandbadwechsel (wobei ich das generell beim Käfigreinigen für gut halte) oder vielleicht den Sand nicht mehr so oft durchsieben sondern lieber gleich erneuern, aber es gibt keinen Grund jetzt auf Attapulgus zu verzichten.

Subject: Re: Attapulgus-Sand Krebserregend?
Posted by [Oldau-Chinchilla](#) on Tue, 05 Sep 2006 15:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ihrs...

Vor allem macht denke ich auch die Dosis den Unterschied.
Das UM Bayern geht in der Einteilung der Stoffe in Gefahrenklassen von direkten und dauerhaften Arbeiten in einer dementsprechenden belasteten Umgebung aus (z.B. Bei der Herstellung und Verarbeitung des Rohstoffes), nicht von der Verwendung in Kleinstmengen zur Fellreinigung bei Haustieren.

Einer der Forenuser im CO-Forum hat es inhaltlich einigermaßen treffend formuliert: "Alle Stäube sind potentiell Lungengängig, somit auch potentiell Krebserregend."

Das heißt für mich im Klartext, das selbst Hausstaub, Holzstaub, etc. ggf. krebserregend sein kann.

Gruß Martin

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Oldau-Chinchilla](#) on Tue, 05 Sep 2006 15:10:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

munichchins schrieb am Die, 05 September 2006 13:42 Ich denke mal sollte einfach etwas vorsichtiger sein, z.B. Mundschutz beim Sandbadwechsel (wobei ich das generell beim Käfigreinigen für gut halte) (...) aber es gibt keinen Grund jetzt auf Attapulgus zu verzichten.

Hallo Matthias,

ich denke da genauso. Ein Mundschutz/Staubmaske sollte auf jeden Fall nicht fehlen, besonders beim "Großreinemachen".

Gruß Martin

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Susanne_4](#) on Wed, 06 Sep 2006 07:49:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute!

Danke für die Antworten. Ich wüsste allerdings noch gerne, ob unsere Chins auch davon Krebs bekommen können? Oder werden die nicht alt genug, dass der Krebs zum Ausbruch kommen kann?

Liebe Grüße
Susanne

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [bini001](#) on Wed, 06 Sep 2006 08:18:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Susanne:

munichchins schrieb am Die, 05 September 2006 13:42Hallo,

so lange wird er noch gar nicht verwendet, vielleicht 10-15 Jahre. Und wir reden hier von Wirkungen, die in 20/30/40 Jahren auftreten bei entsprechender Exposition. Ich denke mal sollte einfach etwas vorsichtiger sein, z.B. Mundschutz beim Sandbadwechsel (wobei ich das generell beim Käfigreinigen für gut halte) oder vielleicht den Sand nicht mehr so oft durchsieben sondern lieber gleich erneuern, aber es gibt keinen Grund jetzt auf Attapulgus zu verzichten.

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Susanne_4](#) on Wed, 06 Sep 2006 08:27:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Bini!

Diese Info kenne ich bereits ;) Ich hatte oben auch schon erwähnt, ob der Sand unter den genannten Schutzbedingungen weiter verwendet werden kann.

Liebe Grüsse
Susanne

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [bini001](#) on Wed, 06 Sep 2006 09:53:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Susanne_4 schrieb am Mit, 06 September 2006 09:49 Ich wüsste allerdings noch gerne, ob unsere Chins auch davon Krebs bekommen können? Oder werden die nicht alt genug, dass der Krebs zum Ausbruch kommen kann?

Also hier hast du deutlich gefragt ob Chins an Krebs erkranken können oder ob sie dafür überhaupt alt genug werden. Ich habe Matthias zitiert und diese Stelle hervorgehoben: die in 20/30/40 Jahren auftreten , da sie deine Frage beantwortet.

Subject: Re: Attapulgu Sand Krebs erregent?????
Posted by [Dino1](#) on Wed, 27 Sep 2006 10:08:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Martin,

wollte mal fragen, ob du schon was in Erfahrung gebracht hast wegen dem Sand?

Kann nur sagen, seit wir den Sand verwenden (Käfig steht im Wohnzimmer) müssen wenn die Chins sich baden, ich und meine Kinder sehr oft niesen :roll: Das hatten wir vorher nicht. Wäre toll eine kurze Info von dir zu bekommen.
Vielen Dank im voraus.

LG
Jeannette

Subject: Re: Attapulgu Sand Krebs erregent?????
Posted by [Gast](#) on Sat, 30 Sep 2006 06:49:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch wenn ich jetzt erst damit ankomme, bei dem ganzen beachtet bitte, das es verschiedene Arten von Badegranulat für diese Tiere gibt.

Meine Erfahrung:

wir hatten mal echten Attapulgu von einem Züchter aufgekauft, den hat eines unserer Tiere nicht vertragen, der war zu fein und der Knaller hat mit leicht offenen Augen im Bad gepennt. Die Farbe war beige oder Eierschalenhellbraun

nun kaufe ich graues Badegranulat, welches vom Anfassgefühl etwas gröber ist aber später bei Reibung etwas feiner und zum Teil zu Staub wird. Damit hat keines unserer Tiere Probleme.

Zur Gesamthandhabung: Wir sieben den Sand ganz normal im Raum, sobald das Gefühl von zu staubig kommt wird er getauscht, das ist so ca. alle 5-8 Tage. Meistens schaufeln unsere Spezialisten eh alles nach und nach raus und nach ein paar Tagen ist so viel Schwund, das wir den Rest noch entsorgen und eine neue Ladung da rein kommt. Unsere Tiere bekommen ihn von ca. 17.00- ca.22-23.00 Uhr.

Wenn da nun ein Risiko ist, kann auch ich nichts ändern. Ich bin der Überzeugung wenn wir das Bad in der Hauptaktivität zur Verfügung stellen ist das ausreichend und die Lungen der Tiere werden nicht ständig belastet weil sie kurz aber kräftig baden. Damit denke ich den besten Kompromiss gefunden zu haben zwischen Staubbelastung und notwendiger Körperhygiene.

Viele grüße Silke

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [caespie](#) on Sat, 30 Sep 2006 09:20:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jeanette,
Was das Niesen angeht, meine Tiere stehen auch im Wohnzimmer und ich habe mir vor einiger Zeit einen Hepa-Luftfilter angeschafft. Ich habe zwar nicht geniest sondern gehustet, aber seitdem ich den Luftfilter habe ist der Husten weg, ich nehme mal an, dass das kein Placebo-Effekt ist. Die Filter sind zwar nicht billig, aber ich hatte in meinem Fall das Gefühl keine andere Wahl zu haben.

Viele Grüße,
Sonja

Subject: Re: Attapulgus Sand Krebs erregent?????
Posted by [Dino1](#) on Sun, 01 Oct 2006 10:41:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Silke, Hallo Sonja,

vielen Dank für euere Antworten. Versuchen jetzt das beste drauß zu machen. Den Sand siebe ich lieber nicht im Wohnzimmer, gehe dann lieber auf den Balkon. Wir warten mal ab ob es schlimmer wird. Vielleicht hat es auch was damit zu tun, das unsere zur Zeit im Fellwechsel sind und da fliegen die Haare ja auch durchs Wohnzimmer. Aber danke nochmal für euere Tipps.

LG
Jeannette

Subject: Re: Attapulgit Sand Krebs erregent?????
Posted by [Oldau-Chinchilla](#) on Wed, 11 Oct 2006 17:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oldau-Chinchilla schrieb am Die, 05 September 2006 12:22
Ich werde mir aber den Spaß machen, in der TiHo vorbeizuschauen und dort mal unsere Tierärztin (...) zu dem Thema befragen.

Hi Ihrs...
nach einiger Zeit des wartens auf eine Antwort will ich nun nicht hinterm Berge halten.

Folgende Info habe ich (im übertragenen Sinne) bekommen, woraus ich allerdings auch keine 100%ige Sicherheit ableiten kann:

>>
Die Faserstäube des Attapulgit-Minerales sind für den Menschen als Krebserregend anzusehen.

Allerdings bezieht sich diese Annahme vermutlich auf den Umgang oder die Verarbeitung des ROHMATERIALS an einem Arbeitsplatz mit einer dementsprechenden Staub-/Faserkonzentration in der Atemluft, und ist so nicht ohne weiteres auf den Umgang mit einem ENDPRODUKT z.B. zur Fellpflege in der Heimtierhaltung übertragbar. Dies sollte eigentlich frei von solchen Stäuben sein, ansonsten wäre es Kennzeichnungspflichtig.

Es konnte bisher kein Bronchialkarzinom oder ein anderes Krankheitsbild bei Chinchillas beobachtet werden, das auf die Verwendung des Attapulgit als Fellpflegeprodukt zurückzuführen wäre.

<<

Mein Fazit: So genau wissen es die Ärzte auch net und Rauchen ist bestimmt schädlicher... :?

Ich für meinen Teil belasse es dabei.

Gruß Martin

Subject: Re: Attapulgu Sand Krebs erregent?????
Posted by [Dino1](#) on Sat, 14 Oct 2006 14:57:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Martin,

wollte mich für deine Mühe bedanken. Dachte mir schon, daß es so enden würde. Die damalige Diskussion ist leider auch " Im Sande" verlaufen :? Wie du schon gesagt hast: " Rauchen ist bestimmt schädlicher. Da hast du schon Recht, aber ich denke jeder der raucht, weiß über die Risiken Bescheid.Und auf den Sandsäcken, habe ich noch nie den Aufdruck: Kann krebserregend sein gelesen.

Ich für meinen Teile belasse es jetzt auch mit der Diskussion und werde für uns und unsere Chins meine Konsequenzen daraus ziehen. Danke nochamls für deine Mühe

LG
Jeannette
